



Grundsätzliche Überlegungen zur Erstellung einer Jahresplanung in Musik sowie Instrumentalmusik und Gesang

Die Jahresplanung ist ein unerlässliches Werkzeug für jede Form von Unterricht. Ihre wesentliche Funktion ist nicht, dass sie inhaltlich und zeitlich penibel eingehalten wird, sondern dass sie die methodische und thematische Strukturierung des Unterrichts vorgibt, dabei wie ein „Roter Faden“ das Unterrichtsjahr durchzieht und als Planungsgrundlage für die mittel- und kurzfristige Planung jederzeit zur Verfügung steht. Die Jahresplanung kann laufend verändert werden.

Die Notwendigkeit, eine Jahresplanung zu erstellen, ist durch § 17 SchUG sowie einschlägige Bestimmungen des Lehrplans gegeben. Jahresplanungen sind zumindest während der ersten vier Dienstjahre schriftlich der Direktion vorzulegen, in begründeten Fällen kann auch eine längere Vorlage erfolgen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, die Jahresplanungen in der Schule **immer mitzuführen**.

So gehen Sie vor:

1. LESEN DES LEHRPLANS <http://me.schule.at> ,
<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/lp.html>
 - Allgemeiner Teil (Unterrichtsprinzipien, allgemeine Bildungsziele, etc.)
 - Fachlehrplan
2. STUDIUM DER LEHRBÜCHER – sowie: Lehrerbegleithefte, didaktische Literatur, Liederbücher, Notenmaterial etc.
3. HERANZIEHEN ANDERER BÜCHER, Sekundärliteratur, Internet-Recherche
4. ZEITLICHE ÜBERLEGUNGEN:
 - Ferien, Feiertage?
 - An welchen Tagen habe ich die Klasse?
 - Was fällt aus (z.B. durch Schulveranstaltungen, Schularbeiten, etc.)?
5. ERMITTLUNG DER VORKENNTNISSE UND VORERFAHRUNGEN – auch der Lehrstoffrückstände (v. a. bei neu übernommenen Klassen)
6. INHALTLICHE UND METHODISCHE FRAGEN:
 - Welche Lehrinhalte und Themen bearbeiten wir?
 - Welche Lernziele/Kompetenzen fokussieren wir? Was sollen die Schüler/innen können? Welche Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse bauen Schüler/innen systematisch auf?

- Welche Querverbindungen und Synergien ergeben sich?
- Wo bieten sich fächerübergreifende Ansätze an (Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen suchen, gemeinsame Inhalte zeitlich planen)?
- Welche Exkursionen passen zu welchem Thema (Richtwert: 1x/ Jahr/ Klasse soll ein Lehrausgang, Probenbesuch oder ein Projekt mit einer Künstlerin/einem Künstler stattfinden)?
- Zeitpolster einplanen: am Ende des Jahres sollte genügend Zeit zum Wiederholen und Festigen der wichtigsten Inhalte und des Musizierrepertoires bleiben.

Vorausblickend könnten bei der Planung auch weitere Überlegungen miteinbezogen werden:

- Welche (altersadäquaten) Methoden werden verwendet: ev. Referate, Gruppenarbeiten, spielerisches Üben und Wiederholen im Klassenverband, Gestalten von Plakaten, Mindmaps, Powerpoint Präsentationen etc.
- Welche Sozialform eignet sich für die jeweilige Unterrichtssequenz am besten (keine Angst vorm „Umbauen“)?
- Welche Medien werden benötigt?

7. DIE JAHRESPLANUNG SOLL ENTHALTEN:

- die **zeitliche Gewichtung**
- die **Lehrplanbereiche**
 - **MU-Sek. 1 Lehrplan alt**, auslaufend!: Vokales Musizieren, Instrumentales Musizieren, Bewegen, Gestalten, Hören, Grundwissen;
oder die Kompetenzbereiche nach AGMÖ-Modell: Singen&Musizieren, Tanzen&Bewegen, Hören&Erfassen;
sowie den
Kern- und Erweiterungsbereich: Die Aufteilung des Kern- & Erweiterungsbereichs soll 2:1 betragen. In den Erweiterungsbereich können und sollen Bedürfnisse und Interessen der Schüler/innen und Lehrer/innen, schulautonome und regionale Schwerpunkte, sowie aktuelle Anlässe einfließen.
 - **MU-Sek. 1 Lehrplan 2023**: Singen&Musizieren; Tanzen, Bewegen&Darstellen; Hören&Erfassen
 - **MU-Sek. 2**: Musikpraxis, Musikrezeption
 - **IMU**: Hören und Erfassen, Erwerben instrumentaler/vokaler Fertigkeiten, Interpretieren und Gestalten, Wissen und Reflektieren
- die **Lehrinhalte**
- die **Lernziele**
- die **Kompetenzbereiche**
- **Sonstige Aktivitäten** (Lehrausgänge, Teilnahme an Schulveranstaltungen, Pädagogische Schwerpunkte aufgrund der Klassenkonstellation, Fächerübergreifende Projekte, etc.)

8. KLASSENÜBERGREIFENDE PLANUNG: Da der gültige Lehrplan klassenübergreifend definiert ist, empfiehlt es sich, bereits bei der Planung die Inhalte auf zwei Jahre aufzuteilen bzw. mit zu bedenken, was am Ende der jeweiligen zwei Jahre „mitgenommen“ bzw. „gekonnt“ werden soll.

9. **PLANUNGSKORREKTUR:** Die Jahresplanung ist ein wichtiges Konzept, das den realen Bedingungen des Unterrichts immer wieder angepasst werden muss. Die Planung kann über das Jahr ständig weiterentwickelt werden. Es wird empfohlen, Veränderungen in die Planung einzuarbeiten. Grobe Änderungen sind der Direktion bekannt zu geben.
10. Von der Jahresplanung ausgehend ist eine mittelfristige Planung bzw. eine detaillierte Stundenplanung zu verfassen.

Durchführung und Zeitplan für Neueinsteiger/innen:

Im Fall von Neueinsteiger/innen in Musik haben zum Abgabetermin Ende September an den Schulen zumindest die ersten drei Spalten (Anzahl der Stunden, Lehrinhalte und Lernziele) ausgefüllt zu sein. Da für eine sinnvolle Planung das Einleben an der (neuen) Schule Voraussetzung ist, sollte die gesamte Planung Ende Dezember vorliegen.

Instrumentalmusik und Gesang:

Der neue Oberstufenlehrplan erfordert für Instrumentalmusik und Gesang zunächst eine Festlegung der verwendeten Literatur des Jahres. Ausgehend davon sollen die Inhalte nach den sechs Bereichen der Module zur jeweiligen Literatur passend festgehalten werden. Ergänzend werden dann die jeweiligen Kompetenzen und konkreten Inhalte den vier Kompetenzbereichen (Hören und Erfassen, Erwerben instrumentaler/vokaler Fertigkeiten, Interpretieren und Gestalten, Wissen und Reflektieren) zugeordnet, ausformuliert und eingetragen.

Wichtig ist auch hier zunächst das Vorhandensein einer groben Planung mit Ende September. Im Laufe des Jahres kann und soll die Planung verfeinert und ausformuliert werden, so dass sie retrospektiv einen Überblick über die erarbeitete Literatur, die erarbeiteten Inhalte und die erworbenen Kompetenzen jedes Schülers/jeder Schülerin bzw. jeder Gruppe bietet.

Vordrucke und Anleitungen:

die Vordrucke für Jahresplanungen sind Empfehlungen der Konferenz der Österreichischen Fachinspektor/inn/en und Fachkoordinator/inn/en für Musik und Instrumentalmusik und können zur leichteren Bearbeitung auf <https://www.schule.at/portale/musikerziehung/lehrplan.html> herunter geladen werden. Dort finden Sie auch weitere Informationen wie Leitfäden, Anleitungen und Musterplanungen sowie alle Lehrpläne.

Stand: 09/23